VOM BEOBACHTEN ZUM *ERFINDEN*

Aufgezeichnet von Stephanie Ringel
Fotos: Manuel Stettler

Soeben hat Cuno Frommherz, Designer aus Burgdorf, neue Kollektionen vorgestellt. Hier verrät er ein paar Betriebsgeheimnisse über sich und seine Arbeit.

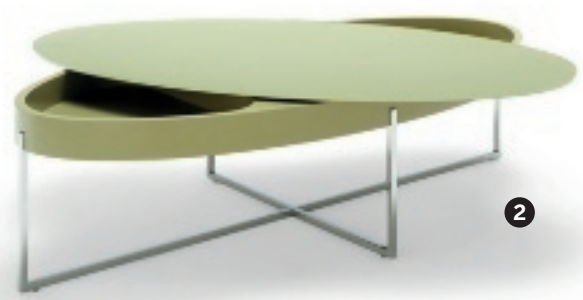
MÖBELSCHREINER, INDUSTRIEDESIGNER
Cuno Frommherz arbeitet in dem von ihm selbst gestalteten Loft-Atelier in Burgdorf BE. Er stammt aus Biglen im Emmental.

DIE SCHÖNSTEN FORMEN KONSTRUIERT DIE NATUR. Stellen Sie sich eine Vogelfeder vor. Sie erfüllt als «Produkt» unterschiedlichste Kriterien, und ihre Form passt sich diesen an: Sie ist leicht, wärmt, lässt Wasser abperlen, wächst nach, sieht wunderschön aus, benötigt wenig Material und ist extrem effizient. Wenn ich designe, lege ich – je nach Produkt – eine umfassende Kriterienliste an und lasse mich von den trickreichen Lösungen der Natur inspirieren.

ES GIBT FÜR MICH ZWEI ARTEN VON WAHRNEHMUNG UND WAHRHEIT BEIM DESIGNPROZESS: die innere und die äussere. Die innere Wahrheit kommt vom Herzen. Sie basiert auf meinen persönlichen Werten. Ich habe mal eine Liste für mich gemacht, darauf steht zum Beispiel: Kinderlachen, Zeit, Liebe, Vogelgezwitscher – all das löst bei mir gute Gefühle aus. Je stärker diese immateriellen Dinge in meinem Leben sind, desto weniger materielle Dinge brauche ich. Was bedeutet das in Bezug auf Design? Es muss höchste Qualität haben, damit es zu diesen persönlichen immateriellen Werten passt. Dann kommt die äussere Wahrheit hinzu: Stil, Komfort, Funktionalität, Langlebigkeit. Meine Herausforderung ist es, ein Produkt zu kreieren, das eine Synthese aus innerer und äusserer Wahrheit ist.

LUXUS WIRD OFT FALSCH VERSTANDEN. Für mich ist Luxus das handwerkliche Detail, etwa ein eleganter Gussfuss beim Sofa, eine prägnante Ziernaht bei Stühlen. Wenn das Detail eine Auseinandersetzung mit Form und Materie widerspiegelt, dann ist das eigenständiges Design. ►

1 FLOTTER STUHL «Diego» mit gepolsterter, strukturierter Sitzfläche und Metallgestell, für Seetal Swiss; www.seetalswiss.ch



1 OOOPS, GEHEIMFACH! Beistelltisch «RB-8440» mit drehbarer Tischplatte; www.rolf-benz.com

«Ich lasse mich von trickreichen Lösungen der Natur inspirieren.»

1 NEUER KLASSIKER Sofa «Azzurro» ist von Coco Chanel inspiriert. Sie liebte Eleganz im Detail – so sollte das Sofa auch sein. Zu erkennen an den Ledernähten und Gussmetallfüssen.
www.leolux.ch
2 FILIGRANER DREIBEINER Tisch «Canna» hat eine keramische Tischplatte, die es auch in Lack oder Eichenfurnier gibt.
www.leolux.ch
3 GEMÜTLICH HINSITZEN Lounger «Indra» ist der Sessel zum Sofa und optimal, wenn man den Kopf anlehnen will.
www.leolux.ch
4 RUHIGE ELEGANZ Cuno Frommherz in seinem Loft vor burgunderroter Wand.

► ***EIGENSTÄNDIGKEIT SPORNT MICH AN.*** Deshalb wohne ich auch in diesem alten Textillager in Burgdorf. Als ich in den Achtzigerahren die Tänzerin im Film «Flashdance» durch ein Loft wirbeln sah, wusste ich: So will ich auch wohnen. Ich habe das Fabrikgebäude 1992 gefunden – und es für mich umgebaut. Heute wohne ich hier mit meiner Partnerin.

WENN ICH AUF DER SUCHE NACH EINER IDEE BIN, BIN ICH NICHT GUT GELAUNT. Oft habe ich ein Gefühl für ein neues Produkt, kann es aber noch nicht benennen. Das zu erarbeiten und dann auszudrücken, ist schwer. Das Hochgefühl kommt erst, wenn ich weiss, welchen Charakter das Möbel haben soll. Manchmal ist es nur ein Detail, ein Linienzug, aus dem das Ganze wachsen kann.

REISEN IST MEINE STÄRKSTE INSPIRATIONSQUELLE. Andere Kulturen halten mir einen Spiegel vor. Ich hinterfrage mich, überlege, was mir wichtig ist. Praktisch umgekehrte Werte, verglichen mit den unsrigen, hat Indien. Wenn ich dort Ruhe suche und dafür ins Café gehe, kommt schnell jemand zu mir – weil es ihm leidtut, dass ich alleine dasitze. Zuletzt sind wir vier Wochen lang mit dem Velo durch Nordostpolen gefahren. Sich treiben lassen – diese Freiheit ist wunderbar.

MEIN LEBENSTHEMA IST OFFENSEIN. Neugierde auf Menschen, fremde Kulturen. Deshalb stimme ich dem Künstler Francis Picabia zu: «Der Kopf ist rund, damit sich das Denken in alle Richtungen bewegen kann.»

ICH WILL MEINE ARBEITEN DURCH GESTALTERISCHE SCHLICHTHEIT PRÄGEN und nicht durch Extravaganz. Dem ordnen sich auch meine Materialien unter: Qualität zählt, nicht Quantität.

WENN EIN NEUES PRODUKT EINE ERFINDUNG BEINHALTET, HABE ICH ES GUT GEMACHT. Das muss nicht nur eine technische Neuerung sein. Die Erfindung kann sich auch im Detail verstecken. Hauptsache, sie ergibt einen Sinn, verleiht dem Objekt Charakter – und bereichert das Produkt.

Cuno Frommherz, 52, lebt und arbeitet in Burgdorf.
www.frommherz.ch